

Formulierungshilfe für Hinweis an Eltern

Beitrag von „katta“ vom 20. Oktober 2012 20:55

Also nach meinen bisherigen Erfahrungen würde ich auch sofort die Eltern informieren. Ich habe inzwischen die Erfahrung gemacht, dass es langfristig nichts bringt, so lange wie möglich Dinge nur mit den Schülern zu klären, da bauschen sich die Sachen nur weiter auf. Und bitte denkt auch an den Schüler, der beleidigt wurde (denn es wird von diesem definitiv als Beleidigung empfunden werden).

Ob man jetzt 'nur' eine oder einen Aufsatz mit Unterschrift der Eltern sei mal dahin gestellt.

(Letzteres habe ich übrigens mal erfolgreich in einer 7. Klasse getan, als zwei Jungs einen Penis in die Hefte zweier Mitschüler gemalt haben, Thema: "Warum ich keinen Penis in das Heft meines Mitschülers zeichnen soll", samt Unterschrift der Eltern. Es war ihnen definitiv peinlich, der Rest der Klasse freute sich diebisch und das Problem trat zumindest in meinem Unterricht nicht mehr auf. 😊)